
I N H A L T.

Jahrgang 1806, Band 2,

oder

Drei u. zwanzigster Band. — Erstes Stück.

- | | |
|---|---------|
| I. Das Merkwürdige aus Versuchen über Electricität von Georg Bernh. Behrens, der Mathematik Candidaten im schwed. Pommern. <i>Erste Sammlung</i> | Seite 1 |
| 1. Unabhängigkeit der electricischen Polarität der Säule Volta's von jeder chemischen Veränderung | 1 |
| 2. Nur die verstärkte Electricität dringt durch das Innere der Leiter | 8 |
| 3. Electricische Atmosphären | 13 |
| 4. Electro-Dynamimeter und ein Versuch damit | 17 |
| 5. Ein neues Electrometer, das zugleich die Art der Electricität zeigt | 24 |
| II. Zufällige Hypothese über das Nordlicht von Demselben | 28 |
| III. Ueber das Alter der Metalle. Eine Vorlesung, gehalten in der philomathischen Gesellschaft in Berlin, vom geheimen Oberbergrath Karsten | 33 |
| IV. Einige vorläufige Bemerkungen über Herrn Dr. Heidmann's Eintheilung der festen und flüssigen Leiter einer galvani'schen Kette, nach dem Grade ihrer galvani'schen Action. Vom Professor Pfaff in Kiel. In einem Schreiben an Herrn Professor Gilbert in Halle | 52 |
| V. Ueber einige Schwierigkeiten in Volta's Theorie der electricischen Säule, und was | |

diese Theorie noch zu leisten hat. In einem
Briefe an einen Freund Seite 59

- | | |
|---|--|
| <p>VI. Eine neue Vorrichtung an Dampfmaschinen, um den Kessel mit Wasser, das beinahe kocht, zu speisen; zwei Vorschläge, wie bei gleicher Kraft an Feuerung vermeintlich gespart werden könne; und eine merkwürdige Erfahrung bei einer Maschine mit steinernem Kessel</p> <p>VII. Bruchstücke zur Geschichte und Erklärung der Feuerkugeln und Meteorsteine, aus den Papieren des Prof. Hornschuch, ausgezogen von Joh. Büttner, Pfarrer zu Oettingshausen im Coburgischen</p> <p>VIII. Merkwürdige Beobachtungen der Feuerkugel vom 23ten Oct. 1805</p> <p>IX. Merkwürdige Resultate Cuvier's aus Untersuchungen fossiler Knochen.</p> <p style="padding-left: 20px;">1. Aus einem Briefe an den geheimen Oberbergrath Karsten in Berlin</p> <p style="padding-left: 20px;">2. Aus einer Abhandlung über ein bei Paris gefundenes fossiles Skelett</p> <p>X. Nachtrag zu den Versuchen mit einem Electromotor eigenthümlicher Art, vom Prof. Schweigger in Bayreuth</p> <p>XI. Einige flüchtige Bemerkungen zu den Untersuchungen über Schall und Licht von Young in den vorigen Hesten</p> <p>XII. Preisaufgabe der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften</p> <p>XIII. Programm der batavischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Haarlem auf das Jahr 1806</p> | <p>85</p> <p>93</p> <p>106</p> <p>109</p> <p>110</p> <p>114</p> <p>116</p> <p>119</p> <p>121</p> |
|---|--|

Zweites Stück.

- | | |
|--|----------------------------------|
| <p>I. Versuche zur Bestimmung des absoluten Widerstandes, den eine in der Luft, (auf die Richtung ihrer Bewegung senkrecht,) bewegte Fläche leidet, von Joh. Jos. Prechtlin Br ü nn</p> <p style="padding-left: 20px;">1. Darstellung der Versuche</p> <p style="padding-left: 20px;">2. Theorie und Berechnung dieser Versuche</p> | <p>129</p> <p>129</p> <p>164</p> |
|--|----------------------------------|

II. Schreiben des Herrn Prectl an den Prof. Gilbert in Halle, die vorher gehende Abhandl. und die Luftschifferei betreffend	Seite 171
III. Chemisch - galvanische Beobachtungen, von L. Brugnatelli, Prof. der Chemie zu Pavia. Bearbeitet von Gilbert	177
1. Salzsäure aus dem Wasser, durch Galvanisiren derselben mit einigen Metallen erhalten	177
2. nicht mit allen Metallen	184
3. und auch mit Gold nicht immer	186
4. Verflüßung von Quecksilber durch Galvanismus	189
5. Salpetersäure entsteht nie	190
6. Natur des Alkali, das sich im galvanisirten Wasser bildet	191
7. Untersuchung der Substanzen, mit denen sich die Metalldrähte beim Galvanisiren des Wassers überziehen	194
8. Hydrogenisirte Kohle	212
9. Schwarzes Magnesiumoxyd hydrogenisirt	214
10. Alkalibildung in Wasser ohne Electromotor	214
Allgemeine Betrachtungen über diese Versuche	216
Proust von den metallischen und alkalischen Hydraten	196 a
IV. Fortgesetzte Versuche über galvanische Säulen ohne Feuchtigkeit, von Herrn Prediger Maréchaux in Wesel	220
V. Einige Bemerkungen über den Donner, das Riechen der Metalle und das Knallsilber, vom Herrn Dr. Raschig, General - Stabs - Medicus der chursächf. Armee	226
VI. Electricität der Chokolade, beobachtet vom Herrn Apotheker Bünger in Dresden	230
VII. Vergoldung von Stahlwaaren durch das Eintauchen in eine Flüssigkeit, von James Stodart in London	231
VIII. Eine hygroskopische Bemerkung	232
IX. Beobachtung über die Bewegung der Wassertheilchen, welche von einer im Kreise bewegten Ebene getroffen werden, von Behrens im schwed. Pommern	233
X. Eine Anzeige, den Beweis des statischen Hauptsatzes betreffend, und eine Aufforderung an	

Drittes Stück.

- | | |
|---|-----|
| I. Erklärung der Erscheinung der grossen Reaction, welche lockerer Sand der Explosion des Schiefspulvers entgegen setzt, und des Phänomens von der Verminderung der Bewegung der Luft in langen Röhren, von Joh. Jos. Prechtel in Brünn | 249 |
| II. Einige Schmelzungsversuche durch galvanische und durch gewöhnliche Electricität, von John Cuthbertson in London; und Bemerkungen von ihm und von andern über das Gesetz, wornach die Schmelzungskraft der Electromotoren mit der Grösse der Platten zunimmt | 263 |
| III. Bemerkungen und Versuche, die Electricität betreffend, von Will. Nicholson, F. R. S., in London | 272 |
| 1. Electricisches Ladungsvermögen des Glimmers, und eine Batterie aus Glimmerblättern | 273 |
| 2. Einige Gedanken über die Electricität des Zitterrothens | 276 |
| 3. Einige Betrachtungen über das Electrophor in Beziehung auf das Vorige | 282 |
| 4. Die beiden Electricitäten | 289 |
| 5. Unterschiede in der Wirkung schwacher und starker Electricität, und Versuche über das Goldblatt-Electrometer | 290 |
| 6. Erregung durch Reiben | 297 |
| 7. Vergleichung der Cylindermaschinen und der Scheibenmaschinen in ihrer Wirkung | 298 |
| 8. Walckier's und Rouland's Electrificationsmaschinen aus gefirnisseter Seide | 308 |
| IV. Einige Streitschriften über die Menge von Wasser, welche erfordert wird, um eine Feuersbrunst zu löschen | 313 |
| 1. Schreiben des Herrn Dr. van Marum an Herrn Berthollet, einige Versuche betreffend, welche darthun, daß man heftige Feuersbrünste mit einer geringen Menge von Wasser, vermittelst tragbarer Feuerspritzen löschen kann | 313 |

2. Bemerkung, welche mit dieser Behauptung des Herrn Dr. van Marum im Widerspruch steht, von Descroiffilles zu Rouen : Seite 327
3. Zweites Schreiben des Herrn Dr. van Marum an Herrn Berthollet, in Beziehung auf das Vorstehende 334
4. Pyronomische Bemerkungen über die Leichtigkeit, womit sich Feuer von betheertem Holze, trotz seiner anscheinenden Heftigkeit, löschen läßt, und über den Nutzen der kleinen tragbaren Feuerspritzen und gefüllt stehender Feuereimer 339
- V. Ist es vortheilhaft, Salzwasser statt des gewöhnlichen Wassers zum Löschen zu gebrauchen? Ein Bericht, dem National-Institute abgestattet, von Chaptal 349
- VI. Nutzen des Verkohlens der Wassertonnen auf Seereisen. Aus einem Briefe des Kapitäns von Krusenstern 354
- VII. Ein zusammen gesetzter hufeisenförmiger Magnet 356
- VIII. Beobachtungen über die Verstärkung des Schalles durch große tönende Flächen, von John Gough 358
- IX. Anzeige astronomischer, geometrischer und physikalischer Instrumente des Herrn Mechanicus Mendelssohn in Berlin, von Alex. von Humboldt 362

Viertes Stück.

- I. Ueber Luftspiegelung, vom Professor Kries in Gotha 365
- II. Einige kritische Bemerkungen zu den in den Annalen befindlichen Aufsätzen über die irdische Strahlenbrechung, und Nachricht von der Vollendung seiner Refractions-Beobachtungen, vom Dr. Brandes zu Eckwarden 380
- III. Bemerkungen über die horizontale Strahlenbrechung, und über die Vertiefung des Seehorizontes, von Will. Hyde Wollaston, M. D., F. R. S., in London 394
- IV. Ueber die beste Methode, die Vertiefung des Seehorizontes zu finden, und einen verbef-

lerten, Spiegeloctanten, von Ezechiel Walker in London Seite 408

- V. Ueber die Bildung des Säulenbasaltes, vom Dr. Schaufus zu Graitz im Voigtlande 412
- VI. Instrumente, durch welche die beiden Arten von Electricität, oder die Richtung des elektrischen Stroms, erkannt werden können, von Will. Nicholsson 421
- VII. Die Verschiedenheit des Leitungsvermögens der Luft für positive und für negative Electricität, der wahrscheinliche Grund der elektrischen Erscheinungen, welche mit der Symmer'schen Theorie nicht überein zu stimmen scheinen, von Tremery, Bergwerks-officier 426
- VIII. Neuer Beweis für die Theorie zweier elektrischer Materien, von Lars Ekmark 431
- IX. Die galvanischen Erscheinungen stimmen nicht mit der Annahme zweier Electricitäten und des Wassers als chemisch-einfach überein, von Charles Sylvester zu Sheffield 441
- X. Sind die Manufakturen, welche einen unangenehmen Geruch verbreiten, der Gesundheit nachtheilig? von Guyton-Morveau und Chaptal 448
- XI. Schreiben des Herrn Dr. Nauche, Vice-präsidenten der galvanischen Societät in Paris, an Herrn Dr. Castberg in Kopenhagen, die Bildung von Salzsäure durch Galvanismus betreffend 463
- XII. Auszüge aus Briefen an den Herausgeber.
1. Von Herrn G. W. Muncke, Inspector am Georgianum in Hannover. Eine Erscheinung beim Erhitzen durch Dämpfe; und ein farbiger Bogen im innern Regenbogen 465
 2. Von Herrn von Richthofen, königl. preuss. Mineur-Lieutenant in Graudenz. (Ueber die Wirkungen des Pulvers) 472
 3. Von Herrn Dr. Brandes in Eckwarden 473
 4. Von Herrn J. J. Prechtel in Brünn 474

408

412

421

426

431

441

448

463

465

472

473

474